



Asbacher wollen Backhaus-Tradition wieder aufleben lassen

Ein voller Erfolg war der Auftakt zum Backhausprojekt in Asbach, zu dem der Arbeitskreis Dorferneuerung eingeladen hatte. Rolf Belz stellte das Brennholz, Gerhard Wettlaufer feuerte den Ofen an und Otto Michel hatte Pavillons, Sitzgelegenheiten und Getränke or-

ganisiert. Weitere fleißige Hände machten die Sache rund. Zwiebel-, Kartoffel-, und Apfelploaz stärkten den Wunsch der Asbacher, das alte Brauchtum wieder aufleben zu lassen. Ziel ist es, weitere Mitstreiter für eine Backgemeinschaft zu gewinnen. Im zweiten Schritt

könnten dann etwa das alte Backhaus an der Ringstraße renoviert und der Ofen instand gesetzt werden. Es wird aber auch darüber nachgedacht, ob ein besserer Standort nicht im Bereich des Sauplatzes wäre, um den Dorfmittelpunkt um die Kirche weiter aufzuwerten.

Im Rahmen einer Exkursion sollen demnächst andere Backhäuser im Landkreis besucht werden, um Erfahrungen auszutauschen. Wer sich für das Backhausprojekt interessiert, kann sich bei Petra Alles unter Telefon 06621/42422 melden. (red/nm)

Foto: nh